

	<p>Objekt: CIL XV 4760, Schede</p> <p>Museum: Corpus Inscriptionum Latinarum CIL Jägerstr. 22/23 (Post); Unter den Linden 8 (Besuch) 10117 Berlin 030-20370212 ulrike.ehmig@bbaw.de</p> <p>Sammlung: Scheden, CIL XV</p> <p>Inventarnummer: CIL XV 4760</p>
--	---

Beschreibung

1 Papier.

Das Papier ist ein gefaltetes Umschlagblatt, in dem die Gelatinefolien zu CIL XV 4760 aufbewahrt wurden.

Auf dem Umschlag ist in Schwarz "47tt" notiert und in Rot die CIL-Nummer "4760".

Auf dem Umschlag ist notiert: "Castro pret". Weiter unten ist notiert: "Anf. f. s. a 6" und "in nero sul principio della campana". Mit etwas Abstand folgt: "e FAL lungo il man. destro" und "le iscr. del collo forse scarpase".

Bei CIL XV 4760 handelt es sich um die Aufschrift auf einer Amphore für Würzsaucen der Form Dressel 10. In der ersten von Heinrich Dressel vorgelegten Amphorentypologie (1879, in dem Aufsatz "Di un grande deposito de anfore rinvenuto nel nuovo quartiere del Castro Pretorio" im *Bullettino della Commissione Archeologica Comunale di Roma* 7, Tafel VII–VIII) war diese Amphorenform noch als Nr. 6 geführt worden, was die Notiz "Anf. f. s. a 6" auf dem Umschlagblatt erklärt.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier / Handschrift

Maße:

Länge: 23,0 cm, Breite: 16,5 cm

Ereignisse

Verfasst

wann

1892-1899

wer Heinrich Dressel (1845-1920)
wo Berlin

Schlagworte

- Amphore
- Aufschrift
- Schede

Literatur

- Dressel, Heinrich (1899): Corpus Inscriptionum Latinarum XV. Inscriptiones urbis Romae Latinae. Instrumentum domesticum, Pars II, Fasciculus I. Berlin, Nr. 4760